



Alice Melvin

Omas Haus

34 Seiten

Euro 19,95 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im April 2016

Übersetzt von Susanne Weber

ISBN 978-3-95614-103-4

„Dieses Buch ist ein kleiner Schatz!“. Ein herzerwärmender Streifzug durch Omas Haus, mit liebevollen Bildern zum Entdecken und Aufklappen – nicht nur für Enkel!

Nach der Schule geht die kleine Heldin dieses Bilderbuchs oft zu ihrer Oma. In Omas Haus ist es so: Alles ist ganz anders, aber es bleibt immer alles gleich – die kleine Milchkanne in Kuhform und die Blechdose mit dem Karomuster und den Schokokeksen, die ganz oben im Regal steht. Der Schaukelstuhl, der Globus und die tickende Standuhr. Die steile Leiter zum aufregendsten Ort – dem Speicher mit Omas alten Spielsachen. Die violette Flasche mit Körperpuder, mit der man eine weiße Wolke in die Luft zaubern kann. Die Galerie mit den Familienfotos, zu denen Oma so viele Geschichten erzählen kann.

Dieses Buch lädt mit vielen Einblicken und Klappen – die größte führt auf den Dachboden! – zum Erkunden ein, und zugleich ist es die herzerwärmende Feier eines mit viel Liebe gestalteten Zuhauses. Mit all dem Leben, den Gefühlen und den Erinnerungen, die in ihm stecken, ist Omas Haus so viel mehr als nur ein Haus ...



Alice Melvin

Alice Melvin wurde 1982 geboren und studierte Illustration am Edinburgh College of Art. Sie arbeitet als Designerin und Illustratorin in Edinburgh und ist Autorin einiger preisgekrönter und höchst beliebter Bilderbücher. Bereits bei Kunstmann erschienen: Emma kauft ein (2015) und Omas Haus (2016). Mehr auf www.alicemelvin.com

Weitere Titel des Autors

Emma kauft ein 978-3-95614-034-1
Mit Maus im Wald 978-3-95614-492-9

Pressestimmen

"Dieses Buch ist ein kleiner Schatz! Schließt Eure Augen, blättert die Seiten vorsichtig um, öffnet die Augen wieder und seht, welche gezeichneten Schätze sich vor Euch befinden!"

Radio Bremen

"Mit großer Liebe zum Detail hat Alice Melvin in diesem wunderschönen Bilderbuch ihre Erinnerungen ans Haus ihrer Großmutter ins Bild gesetzt, mit nur kurzen gereimten Texten; gestanzte Löcher lassen die kleinen Betrachter schon ins nächste Zimmer schauen, hinter Klappen entdecken sie weitere Räume, der Speicher ist gleich hinter mehreren großen Klappen versteckt. Zahllose Dinge sind auf jeder Seite zu sehen, eine wahre Schatzkammer einer vergangenen Zeit."

Ein "Hausbuch" der ganz besonderen Art, zum gemeinsamen Anschauen und Entdecken für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern und Großeltern."

Borromäusverein

"Mit jeder Doppelseite betreten wir einen neuen spannenden Raum, der sich zuvor bereits durch einen Türspalt erahnen lässt. Diese Aussparungen lassen auf den Seiten eine verblüffende Räumlichkeit entstehen, die im reizvollen Kontrast zum flächig konstruktiven Stil der Illustrationen steht. Gleichzeitig inszeniert dieser 3-D-Effekt wirkungsvoll das neugierige Stöbern und die erwartungsfrohe Suche des Mädchens im Haus der Großmutter."

taz, Eva-Christina Meier

"Ein "Hausbesuch" der ganz besonderen Art, der Großeltern, Eltern und Kindern jede Menge Entdeckungen und Gesprächsanlässe liefert. Ganz besonders schön und einfallsreich sind hier die Ausklapp- und Cut-out-Elemente gestaltet, die es dem Betrachter ermöglichen, durch Türen in den nächsten Raum oder nach draußen zu blicken oder gar den Dachboden – durch imaginäres Ziehen an der Kette des Schalters – in warmes Licht zu tauchen. Das ist ein Buch zum Immerwieder-Hervorholen, zum Geschichten erzählen, zum Erinnern und Weitergeben. Einfach nur schön!"

Stiftung Lesen

"In diesem Haus hat die Badewanne noch Füßchen und es duftet im Bad nach Puder. Das Telefon ist rot und besitzt eine Wählscheibe. Um die große Standuhr aufzuziehen, braucht man einen Schlüssel. Erinnern und bewahren geschieht in diesem Bilderbuch ganz anschaulich und unaufdringlich in detailreichen Bildern, die doch jeden Gegenstand für sich wirken lassen. (...) Es weckt Erinnerungen an eigene Erlebnisse. An Räume, die man kennt und mit bestimmten Personen verbindet. An Gegenstände, die einem für immer im Kopf bleiben, und deren Bedeutung weit über das Ding an sich hinausgeht."

Titel Magazin, Andrea Wanner

"Schon mit "Emma kauft ein" hat Alice Melvin ihr Talent gezeigt - jetzt gibt es Neues: Ein kleines Mädchen erkundet ein Haus, in dem lauter Überraschungen warten. Ein tolles Buch zum Stöbern und Entdecken."

Familie & Co

"Der Verlag Antje Kunstmann macht nicht viele Kinderbücher, dafür aber besonders schöne. So wie »Omas Haus« von Alice Melvin, das zu einem Spaziergang durch das liebevoll eingerichtete Haus der Großmutter unserer kleinen Heldin verführt. Wir können durch viele Türen in die Nebenräume schauen und sogar einen Blick auf den doch etwas unheimlichen Dachboden werfen. Also: hereinspazieren, schauen, staunen und wohlfühlen!"

Buchhandlung Schmitz Junior, Essen

"Die Erinnerungen an das Haus oder die Wohnung der Großeltern sind auch bei vielen Erwachsenen noch sehr lebendig. Genauso geht es der britischen Illustratorin Alice Melvin – und sie hat ein wunderbares Bilderbuch daraus gemacht."

Silke Zorn, Der Tagesspiegel

"Oma ist nirgends zu sehen, also geht das Mädchen auf der Suche nach ihr durch sämtliche Zimmer, die Alice Melvin wunderschön und so detailreich gezeichnet hat, dass man bei jedem Angucken etwas Neues entdeckt (...), aus dem man spielend leicht kleine Geschichten in der Geschichte spinnen kann."

Karen Krüger, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung